



ACU-Austria: Offener Brief lässt selektive Meinungsfreiheit erkennen



Heftige Kritik hagelte es für zwei österreichische Printmedien, die ein Corona-Maßnahmen-kritisches Inserat vom „ACU“ veröffentlichten. Damit wird deutlich, dass es um die viel gepriesene Meinungsfreiheit und ausgewogene Berichterstattung nicht so gut bestellt ist, wenn Andersdenkende diskriminiert werden.

Am 8. Jänner 2021 erschien in den Tageszeitungen *Österreich* und *Kurier* ausnahmsweise ein Coronamaßnahmen-kritisches, ganzseitiges Inserat. Verfasst und bezahlt wurde es vom Außerparlamentarischen Corona Untersuchungsausschuss, ACU-Austria. Alle anderen Tageszeitungen hatten dessen Veröffentlichung abgelehnt.

ACU-Austria ist „eine Vereinigung österreichischer Anwälte, Ärzte, Wissenschaftler und Künstler, denen die Grund- & Freiheitsrechte der österreichischen Bevölkerung am Herzen liegen“. Erfahrene und renommierte Personen wollen „die Bevölkerung bezüglich der Aspekte der Coronakrise wissenschaftlich fundiert informieren“.

Sie fordern angesichts der Coronamaßnahmen vor allem einen offenen Diskurs und das Nachholen der bisher nicht erfolgten Verhältnismäßigkeitsprüfung, sowie der fehlenden Kosten-Nutzen-Analyse. Sie warnen vor der Gesundheitsschädlichkeit der Masken und vor den nicht verantwortungsvoll geprüften Covid-19-Impfstoffen.

Zahlreiche Hauptmedien, insbesondere die Tageszeitungen, kritisierten die beiden Printmedien wegen dieser Veröffentlichung heftig. Hingegen rechtfertigte die *Kurier*-Chefredakteurin das Abdrucken des Inserates damit, dass die Meinungsfreiheit ein *unantastbares Gut* sei und dass die Annonce weder strafrechtlich Relevantes noch Beleidigendes enthalte.

Diese hochgepriesene Meinungsfreiheit scheint für den Großteil der Hauptmedien nicht zu zählen. Obwohl die Zeitung *Der Standard* nach jedem Online-Artikel damit wirbt, Meinungsvielfalt zu fördern, fiel gerade seine Kritik an der Veröffentlichung besonders massiv aus. Wir sollten uns bewusst sein, dass der Verlust von echter Meinungsfreiheit eindeutig Meinungsdictatur mit sich bringt!

Verehrte Zuseher, was auch zu denken geben sollte:

Anstatt die Standpunkte des ACU anzuhören und dem Aufruf zum öffentlichen Diskurs zu folgen, stigmatisieren Leitmedien und medizinische Fachkreise diese Fachleute samt ihren Aussagen. Wenn es die verantwortlichen ACU-Sprecher als unerlässlich erachten, ihre Erkenntnisse im Gegensatz zur Regierung *öffentlich* zu machen, ist daher umso mehr die Reaktion der *Bevölkerung* gefragt.

Sollten nicht eher mündige Leser statt der Leitmedien abwägen, ob diese Ausarbeitungen ernst zu nehmen sind und dementsprechend der offene Diskurs mit eben *diesen* ACU-Mitgliedern einzufordern ist?

von pwn. ncm.

Quellen:

Außerparlamentarischer Corona Untersuchungsausschuss
<https://www.acu-austria.at/>
ACU-Austria: Offener Brief

<https://www.acu-austria.at/wp-content/uploads/2021/01/Offener-Brief-ACU-Austria-Januar-21.pdf>

Inserate von Gegnern der Corona-Maßnahmen in „Kurier“ und „Österreich“ sorgen für Debatten

<https://www.derstandard.at/story/2000123131366/inserate-von-gegnern-der-corona-massnahmen-in-kurier-und-oesterreich>

<https://www.diepresse.com/5920000/inserat-von-gegnern-der-coronamassnahmen-sorgt-fur-wirbel>

https://www.falter.at/zeitung/20210113/wenn-corona-skeptiker-inserate-schalten/_00b407b4c0

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienzensur - www.kla.tv/Medienzensur

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#Oesterreich - www.kla.tv/Oesterreich

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.